

## NEUE CHANCE MIT NISCHENPRODUKT

# Zuerwerb mit Teppicherzeugung

Es gibt viele Möglichkeiten, einen Zuerwerb zu betreiben: Traditionelle Handweberei mit Schauvorführungen und Verköstigung eigener Produkte am Hof ist eine davon. Der „Bauer z' Berg“ in Saaldorf-Surheim nutzt ihn mit großem Erfolg. Dabei hat sich alles eher zufällig ergeben. Heute ist der Erlebnisbauernhof ein beliebtes Ziel für Gruppen.

Im Jahre 1992 hatte der Bruder des Bauern eine kleine Handweberei am Hof aufgegeben. Das Bauernehepaar übernahm diese, kaufte gebrauchte Maschinen aus Oberndorf zu und baute den Betrieb aus. Aufgrund des großen Andranges wurde neben dem Bauernhaus ein großer Schauraum eröffnet, in dem die Vielzahl der Produkte präsentiert wird. Und weil sich auch immer mehr Gruppen für diese traditionellen Produkte vom Bauernhof interessierten, gibt es auch einen Verkostungsraum für 70 Personen, in dem die eigenen bäuerlichen Speisen, Kaffee und Kuchen angeboten werden. Für Kinder ist ein Erlebnisbauernhof eingerichtet, der auch gerne von Schulklassen besucht wird. Im Jahr kommen rd. 2.000 Besucher. Der Be-

PROF. MAG. JOSEF  
A. STANDL



trieb bildet auch jeweils einen hauswirtschaftlichen Lehrling aus. Seit Neuestem werden auch Gardinen angeboten und zwei angestellte Näherinnen sorgen dafür, dass diese fachgerecht aufbereitet werden. Der elterliche Hof wurde übernommen und das Paar hat 1991 geheiratet und sodann die Weberei ausgebaut. Vor einiger Zeit hat der Landwirtschaftsbetrieb auf das Vollweidesystem mit Kurzrasenweide umgestellt und ist Biobetrieb. Hatte man bisher in den Zuerwerb investiert, so wird demnächst ein neuer Freilaufstall errichtet. Die Baugenehmigung liegt bereits vor.



DAS EHEPAAR HUBER im Schauraum der Handweberei



DIE BÄUERIN an einem traditionellen Webstuhl, von denen es drei in dem Betrieb gibt

## Betriebsspiegel

**FAMILIE:** Georg Huber (54), Landwirtschaftsmeister; Anneliese (50), Einzelhandelskauffrau und Hauswirtschaftsmeisterin; Stefan (23), Bachelor-Student der Landwirtschaft in Weihenstephan; Elisabeth (21), Ergotherapeutin; Monika (14); Georg (11); Raluca (21), Hauswirtschaftslehrling

**BETRIEB:** Fläche: 31 ha, davon 16 ha Grünland, 4 ha Acker, 11 ha Wald – Vieh: 23 Milchkühe, 10 Stück Nachzucht, 2 Schweine, 2 Schafe, 2 Esel, 1 Pferd (Pinto), 20 Hühner. Traditionelle Handweberei mit Verkauf

**ADRESSE:** Georg und Anneliese Huber, Bauer in Berg 5, D-83416 Saaldorf-Surheim, Telefon 0049/8654-3223, E-Mail handweberei-huber@gmx.de, www.handweberei-huber.de



DAS BAUERNHAUS in der Nähe von Freilassing



DAS BAUERNPAAR mit dem ältesten und dem jüngsten Sohn